PROTOKOLL

der Gemeinde Zöbern über die Sitzung des Gemeinderates am 29.5.2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Zöbern

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender: Bgm. Nagl Johann

Schriftführer: Fasching Margit

Mitglieder des Gemeinderates:

1. Vzbgm. Vollnhofer Manfred
2. GGR. Brandstätter Alfred
3. GGR. Hlavka Ing. Martin
4. GGR. Wagner Rupert
5. GGR. Haas Helene
6. GR. Schwarz DI Hermann
7. GR. Winklbauer Richard
8. GR. Glatz Stefan
9. GR. Heissenberger Wolfgang
10. GR. Luef Stefanie
11. GR. Grasel Ing. Martin
12. GR. Glatz Lukas
13. GR. Nagl Gerhard
14. GR. Kampl DI Gernot
15. GR. Hollerer Maria
16. GR. Schindler Monika
17. GR. Piribauer Ferdinand

Die heutige Sitzung wurde mit Einladung vom 20.05.2015 von Herrn Bgm. Nagl Johann einberufen und sämtlichen Gemeinderäten rechtzeitig überreicht.

Herr GGR. Pölzlbauer Helmut ist entschuldigt abwesend.

Herr Bgm. begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und fragt, ob zur Tagesordnung Anträge vorliegen.

Von Herrn GGR Ing. Hlavka Martin werden 3 Dringlichkeitsanträge abgegeben und einer gemeinsam mit Herrn GR. Winklbauer.

Es wird vorgeschlagen, die 4 Dringlichkeitsanträge im Anschluß der Tagesordnung zu besprechen.
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll vom 27.3.2015 wurde allen Gemeinderäten per E-Mail zugesendet.

Herr GR Winklbauer sagt, dass bei Punkt 6.Bezüge der Organe – Änderung der Verordnung nicht die ganze Verordnung vorgelesen wurde und dass beim Bgm. die Höhe der Bezüge von 1.001-2.500 Einwohner bis zu 35% sei. Bgm. sagt, dass dies nur eine Zusatzinformation für die GR war, da diese Verordnung bereits beschlossen wurde und dass die Höhe des Bezuges des Bgm. mit 35% fix verordnet ist, mit bis zu sind die Einwohner gemeint. Ebenso seien die anderen Entschädigungen meist weniger als die Hälfte oder nur das Minimum der möglichen Ansätze.
GGR. Ing. Hlavka möchte ein ausführlicheres Protokoll mit mehr Wortmeldungen.
Von Bgm. Nagl wird gesagt, dass im Wesentlichen im Protokoll die Beschlüsse anzuführen sind.
GR. Glatz Lukas sagt, dass für ihn das Protokoll ausreichend sei und falls man eine Wortmeldung protokolliert haben möchte, könne man das dazusagen.
Das Sitzungsprotokoll wird mit 14 zu 4 Stimmen genehmigt und von der ÖVP und SPÖ Fraktion unterfertigt.
Von der ZFA und FPÖ wird das Protokoll nicht unterfertigt.

2. Resolution KPC (Kommunalkredit Public Consulting)

Anlässlich der Entscheidung zum Verkauf der Bundesanteile an der Kommunalkredit Austria AG wird vorgeschlagen eine Resolution zu beschließen und an die Österreichische Bundesregierung zu senden.
Der Text der Resolution wird zur Kenntnis gebracht.
Beschluss: Der Antrag wird genehmigt
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. GIP NÖ – Kooperationsvertrag über Datenaustausch

GIP NÖ = Graphenintegrations-Plattform NÖ.
Das Schreiben vom 14.4.2015 vom Amt der NÖ Landesregierung wird zur Kenntnis gebracht.
Zwischen der Gemeinde Zöbern und dem Land Niederösterreich soll der Kooperationsvertrag über Datenaustausch abgeschlossen werden. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an.
Frau GR. Hollerer Maria möchte das Schreiben vom Amt der NÖ Landesregierung als Beilage zum Protokoll.
Beschluss: Der Antrag wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Breitfellner Leopold u. Anna – grundbücherliche Übertragung Parz. 2126/1

Fam. Breitfellner Leopold und Anna Maria ersuchen um Übertragung eines Teiles des Grundstückes, Parz. Nr. 2126/1, EZ 152.
Ca. ¼ von 5266 m2, 1300 m2.
Als Kaufpreis wird € 1,50 vorgeschlagen, (ca. € 1.950,--) da auf dem bisherigen Weggrundstück keine Bestockung vorhanden ist.
Dieses Angebot gilt bis 31.12.2015.
Es wird über die Höhe des Preises diskutiert und als Kompromiss wird € 1,50 vorgeschlagen.
Die Kosten der Vermessung trägt der Käufer.
Beschluss: Der Antrag wird genehmigt
Abstimmungsergebnis: 17:1, Herr GGR. Ing. Hlavka Martin stimmt nicht zu, da es ihm um das Gesamtpaket geht.